Todesnachricht

SCHWESTER MARY SMITA ND 6744

Valsamma MATHEW

Provinz Mariä Heimsuchung, Bangalore

Datum und Ort der Geburt:	24. April 1954	Vilakkumadam, Kerala, Indien
Datum und Ort der Profess:	18. Dezember 1976	Patna, Bihar, Indien
Datum und Ort des Todes:	08. Juli 2025	DRM Hospital, Mysore
Datum und Ort der Bestattung:	10. Juli 2025	SND-Friedhof, Mysore

"Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und seine ewigen Arme sind um dich."
Deuteronomium: 33,27

Schwester Mary Smita (getauft als Thresia), liebevoll Valsamma genannt, ist das dritte der acht Kinder der Eheleute Mathew und Mariyakutty Aerathumuttathukunnel in der St. Xavier Gemeinde, Vilakkumadam, Kerala, Indien. Zur Familie gehörten sieben Mädchen und ein Junge, Joseph, der zuletzt geboren wurde.

Schwester Mary Smita schloss 1971 ihre Schulausbildung ab. Sie äußerte gegenüber ihren Eltern den Wunsch, Missionarin zu werden, aber diese waren nicht bereit, sie Ordensfrau werden zu lassen. Um eine Krankenpflegeausbildung zu machen, musste sie Englisch lernen, und ihre Krankenpflegeschwester arrangierte für sie einen Englischkurs bei einigen Schwestern in Bangalore. Wie die göttliche Vorsehung es wollte, kam sie zu den Schwestern Unserer Lieben Frau in Bangalore, um Englisch zu lernen. Dank des Einflusses und der Anleitung der Schwestern entschied sie sich für den Eintritt und es gelang ihr, die Erlaubnis ihrer Eltern einzuholen.

Am 01. Juni 1972 trat sie als Kandidatin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. In ihrer Autobiographie bezeichnet sie dies als den glücklichsten Tag ihres Lebens. Sie begann ihr Noviziat am 01. Januar 1975 in Patna und legte am 10. Mai 1984 ihre ewige Profess ab.

Schwester Mary Smita war von 1977 bis 2012 eine engagierte Vollzeitlehrerin an den Notre Dame Schulen in Patna und Bangalore. Gesundheitliche Probleme erlaubten es ihr, bis 2017 nur noch in Teilzeit zu unterrichten. Sie zeichnete sich in ihrer Lehrtätigkeit aus und verstand sich gut mit dem Schulpersonal und den Schülern. Schwester Mary Smita hatte eine spontane und angenehme Persönlichkeit. Sie war großzügig und fähig, sich in andere hineinzuversetzen. Sie war vertrauensvoll, umgänglich, anpassungsfähig und aufrichtig. Sie war eine zuversichtliche, selbstsichere, heitere und fröhliche Person.

Da Schwester Mary Smita wegen verschiedener Krankheiten starke Medikamente benötigte, wurde sie 2019 in das betreute Wohnen von Shalom Sadan (Haus des Friedens) in Vijayanagar, Mysore, verlegt. Sie wurde am 8. Juli 2025 gegen 5.30 Uhr ins Krankenhaus gebracht und ging um 6.30 Uhr desselben Tages ohne große Verzögerung heim in die Ewigkeit. Möge sie in Frieden ruhen und mit ihrem heiteren Wesen und ihrer fröhlichen Art für uns alle eintreten.